

Höchste Zeit für solide Liquiditätsplanung

Ohnehin nicht mit großen Reserven ausgestattet, geht vielen KMU nun das Geld aus. Ein Experte erklärt den **SPIELRAUM FÜR LIQUIDITÄTSSICHERUNG**, um Unternehmen noch zu retten.

Zwar werden die coronabedingten automatischen Steuerstundungen nun weiter bis März verlängert. „Unternehmen hatten zuvor aber auch schon Nachrichten bekommen, wonach Vorauszahlungen mit 15. 2. wieder starten sollten“, weiß Roland Beranek, Leiter der Akademie des auf Rechnungswesensoftware spezialisierten BMD-Systemhauses. Letztlich müssen gestundete Abgaben aber jedenfalls bezahlt werden. Spätestens dann, meint Beranek, drohe heimischen KMU nicht nur in vom Lockdown direkt betroffenen Branchen eine Insolvenzelle.

Schon vor Corona war deren Liquiditätslage nämlich nicht rosig: Bei 53 Prozent reichten 2019 die flüssigen Mittel bei Entfall laufender Einnahmen weniger als ein Monat. Dazu kommt, dass zu viele ohne Liquiditätsplanung im finanziellen Blindflug unterwegs sind, weil ein Buchhalter nur formale Vorschriften erfüllt und der Steuerberater einmal im Jahr in den Rückspiegel schaut. Angesichts dieser Lage rät Beranek allen KMU, dringend zu handeln und einen Überblick über ihre Liquiditätslage zu gewinnen. „Fordern Sie Buchhalter und Steuerberater auf, das zu erstellen“, appelliert Beranek. Notfalls könne man überschlagen, für wie viele Tag ohne Umsatz die vorhandene Liquidität reicht.

In einer Art Liquiditätsplanungs-Notprogramm listet der Experte dann auf, was

ROLAND BERANEK: „Jetzt Maßnahmen setzen, sonst droht Gang zum Konkursrichter.“

KMU jetzt noch sofort tun können:

- geplante Umsätze, Liquidität und Cashpuffer analysieren
- Stundungen von Steuern und Beiträgen bei Finanzamt und Krankenkasse beantragen
- Analyse, wo Ratenzahlung oder Stundung bei Lieferanten möglich sind
- Kontaktaufnahme mit Banken
- Analyse, ob zahlungskräftige Kunden Zahlungen vorziehen können
- Analyse und Eintreibung von Forderungen bei säumigen Kunden
- Factoring in Betracht ziehen
- Kurzarbeit in Anspruch nehmen
- Aufschieben nicht unbedingt notwendiger Investitionen
- Analyse, ob Leasing oder Mieten gestundet, aufgeschoben oder nachgesehen werden können
- jede Ausgabenposition hinterfragen
- Privatentnahmen hintanstellen
- Veräußerung nicht unbedingt notwendiger Betriebsvermögens

„Es geht darum, zu agieren und nicht kurzfristig reagieren zu müssen“, sagt Beranek. Gelingt es, so einen kurzfristigen Finanzplan auf zwölf Wochen aufzustellen, ist zumindest die erste Gefahr abgewendet. **IT**



R. BERANEK, CH. EISL, L. HAIDINGER, DAS 1X1 DES CONTROLLINGS FÜR KLEIN- UND MITTEL-BETRIEBE. 116 Seiten, DBV Verlag 24,20 Euro dbv.at

GERADE IM LOCKDOWN ist es für KMU überlebenswichtig, ihre Liquiditätsentwicklung im Blick zu behalten.

SEMINARTERMINE

11.-18. 3. Clubhouse - sind Sie schon eingeladen?

Zertifizierter Social-Media-Lehrgang an sechs Tagen (11./12. und 15.-18. 3.) zu Social-Media- und Onlinemarketing, Social Media Content, Community- und Shitstorm-Management, Social-Media-Kampagnenmanagement und Implementation. **Wien, 2.600 Euro; freiw. Abschlussprüfung 350 Euro ars.at**

23. 3. Corona-Krise als Chance

Neue Wege in der Dienstleistungsbranche: Workshop für Unternehmer, Führungskräfte, Mitarbeiter in Tourismus und Dienstleistungsbereich. „Entrepreneurial Method“ zur Entwicklung und Vermarktung neuer Ideen.

Schloss Leopoldskron, Salzburg 400 Euro ifm.ac.at

22. 4. Leadership Skills fürs digitale Zeitalter

Zwölf monatliche Termine (immer jeweils Donnerstag 16 Uhr) zu vielfältigen aktuellen Führungsthemen.

2.340 Euro imh.at/leadership-online

23. 4. Autopilot aus - achtsam handeln

Hernstein-Kurzworkshop: eigene Wahrnehmung im Management schärfen, persönliche Führungskompetenz und Reflexionsfähigkeit stärken, achtsames Durchbrechen von Routinen und Selbstwirksamkeit erhöhen, Wahrnehmung wunder Punkte bei sich selbst und beim Gegenüber, eigene Inhalte treffgenauer platzieren.

Wien, 300 Euro hernstein.at/offenes-angebot

8.-11. 6. Change Essentials 2021

Agiler Wandel in disruptiven Zeiten. Das Programm von Heitger Consulting für erfahrene Berater und Changemanager. Es geht um harte Schnitte und neues Wachstum im disruptiven Umfeld, agile Change- und Organisationskonzepte, kundenzentrierte Innovation, digitale Transformation und praxisnahe Tools für die Unternehmensentwicklung zum Ausprobieren. Weitere Module: 14.-17. 9. und 23.-26. 11. (jeweils in Berlin; Modul aus Wien).

Wien, Berlin, 7.950 Euro heitgerconsulting.com